

SYSTEM 8000

Mehr als eine Alarmanlage





System 8000 – Mehr als eine Alarmanlage

Das Funk-Alarmsystem 8000 vereint das hohe Sicherheitsniveau der europäischen Norm mit Zuverlässigkeit und Bedienungsfreundlichkeit. Die dabei verwendete Funktechnologie ermöglicht eine saubere und einfache Installation vor Ort. Das moderne und gefällige Design lässt sich auch im Privatbereich einfach integrieren.

Durch Kommunikationsmodule ist es problemlos möglich, detaillierte Informationen auch unterwegs zu erhalten. Eine Fernsteuerung des Systems ist via Mobiltelefon oder Internet möglich. Selbstverständlich kann das System auch durch eine Alarmempfangsstelle überwacht werden.

Das System 8000 ist jedoch nicht nur als Einbruchmeldeanlage die richtige Wahl:

Es kann vor alltäglichen Gefahren wie Feuer, Gas oder Wasser warnen, Notrufe absetzen sowie Anwendungen im Haus steuern.



Hoher Sicherheitsstandard

Das System 8000 entspricht dem hohen Sicherheitsniveau der länderübergreifenden europäischen Norm und wurde gemäß EN 50131 Klasse 2 geprüft und zertifiziert.

Die Anlage nutzt das für Sicherheitssysteme reservierte Frequenzband im 868 MHz Bereich und minimiert somit die Gefahr von Funkstörungen durch andere Geräte.

Modernste Funktechnik

Die besonders schmalbandige und hochwertige Funkübertragung im 868 MHz Frequenzbereich ermöglicht es, eine große Anzahl an Daten äußerst stabil und zuverlässig zu übertragen – und das über eine Strecke von bis zu 300 Metern.

Um Sabotageversuche sofort zu erkennen findet eine kontinuierliche Überwachung sämtlicher Funkkomponenten statt. Die Kommunikation des Systems basiert auf einer ständig wechselnden, digitalen Codierung.

Saubere Installation

Der Einbau einer Funk-Alarmanlage spart Zeit und durch den Wegfall der Verkabelung meist auch Geld. Da keinerlei Kabel verlegt oder bauseitige Veränderungen vorgenommen werden müssen, eignet sich das System auch optimal für einen nachträglichen Einbau und kann bei einem Umzug problemlos mitgenommen werden. Auch die Installation in Mietwohnungen oder -häusern ist somit kein Problem mehr. Zudem kann das System auch später problemlos erweitert und den aktuellen Bedürfnissen entsprechend angepasst werden.

Hohe Batterielebensdauer

Um eine möglichst hohe Haltbarkeit der Batterien zu erreichen, werden in den Funk-Komponenten hochwertige Lithium-Batterien verwendet. Abhängig von Komponente und Nutzungsverhalten ermöglichen diese eine Lebensdauer von bis zu 3 Jahren.



DAUFRAATSHOFER
VIESMANN
Produkte in Planung
Kundendienst
077 36 99 19 60



System 8000 – Flexibel, Ausbaufähig und Anpassbar

Je nach Kundenwunsch und örtlichen Gegebenheiten kann das System individuell angepasst werden und bietet vielfältige Lösungsmöglichkeiten zur Absicherung.

Optimale Lösung für verschiedenste Objekte

- Eigentums- oder Mietwohnung
- Einfamilien- oder Mehrfamilienhaus
- Firmengebäude

Differenzierte Anwendungen

Auf individuelle Wünsche und Gegebenheiten problemlos anpassbar.

Flexibel und modular

Durch eine Vielzahl an Komponenten für

- Einbruch



- Gefahr



- Notruf



Neubau, Nachrüsten, Mitwachsen

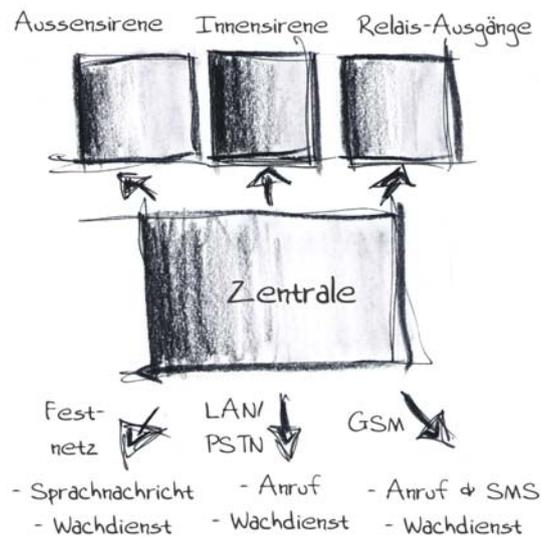
Das System 8000 ist als verdrahtete, Funk- oder Hybrid-Version erhältlich.

Es wächst mit Ihren Anforderungen, ist jederzeit erweiterbar. Selbst ein Umzug stellt kein Problem mehr dar, das System lässt sich mit Sicherheit auch im neuen Heim problemlos integrieren.

Das System 8000 ist auch in schwierigen Bereichen einsetzbar: einstellbare Empfindlichkeit, tierimmune Melder und intelligente „Zwei-Melder-Logik“ machen es möglich.

Ob Personen, Tiere, Gebäude, Wertgegenstände oder das Auto, ob gegen Einbruch, Feuer, Gas, Wasser oder bei drohenden Notsituationen – mit dem System 8000 sind Sie in jeder Situation bestens geschützt!





Die Alarmierung

Je nach Konfiguration und Ausstattung des Systems stehen verschiedene Möglichkeiten der Benachrichtigung zur Verfügung.

Als Basis einer Alarmierung und zur Vermeidung weiterer Schäden dienen Sirenen. Innensirenen, die an beliebigen Stellen (230 V Steckdose erforderlich) im Objekt verteilt werden können, sorgen für die notwendige Schrecksekunde und vertreiben den Einbrecher in den meisten Fällen.

Die Außensirene hingegen dient weniger dem Vertreiben des Einbrechers sondern eher dem Benachrichtigen der Umgebung, insbesondere von Nachbarn. Ein Alarm wird durch die laute Sirene und das helle Blitzlicht deutlich (auch bis zu 30 Minuten nach einem Alarm). Dadurch werden Hilfskräfte wie Polizei oder Feuerwehr auch deutlich schneller auf das betroffene Objekt aufmerksam.

Ein weiterer Schritt ist die Alarmierung von Personen oder einem verantwortlichen Sicherheitsdienst in der Ferne. Je nach verwendetem Kommunikationsmodul können Anrufe, Sprachnachrichten, SMS oder Protokolle für den Sicherheitsdienst übermittelt werden. Selbst eine visuelle Einbruchbestätigung, d.h. ein Bild der Einbruchssituation aufs Mobiltelefon zu bekommen, ist mit dem Bewegungsmelder mit eingebauter Kamera und Blitz kein Problem.

Einfache und komfortable Bedienung

Zur Erhöhung der Sicherheit und zur einfacheren Handhabung werden beim System 8000 ausschließlich abgesetzte Bedienteile mit Klartextanzeige sowie räumlich getrennte Sirenen verwendet!

Die Anlage ist so konzipiert, dass sie am Bedienteil, welches i.d.R. im Eingangsbereich des Objekts platziert wird, durch die Eingabe von Codes oder berührungslos durch Transponder scharf- und unscharf geschaltet wird. Die Eingangstüre sollte durch einen Öffnungsmelder mit verzögerter Alarmauslösung gesichert werden. Selbstverständlich können auch Funkfernbedienungen verwendet werden.

Das aufwändige und teure Anbringen von Scharfschalteneinrichtungen im Außenbereich (z.B. Schlüsselschalter) ist somit nicht mehr notwendig!

Beim **Verlassen des Objekts** wird also am Bedienteil scharfgeschaltet. Der verzögerte Öffnungsmelder ist jedoch erst nach Ablauf der Ausgangsverzögerung (programmierbar zwischen 10 und 90 Sekunden) tatsächlich aktiv. Somit ist die Ausgangsverzögerung die Zeit, die dem Anwender bleibt, um das Objekt nach der eigentlichen Scharfschaltung zu verlassen.

Beim **Betretten des Objekts** durch die Eingangstüre wird ein Voralarm durch dezente Pieptöne (programmierbar zwischen 10 und 90 Sekunden) gestartet. Innerhalb dieser Zeit muss der Anwender unscharfschalten.

(Es wird empfohlen, eine Innensirene im Eingangsbereich zu verwenden, um dem Anwender die Ein- und Ausgangsverzögerung durch Pieptöne akustisch anzuzeigen)

Ein weiterer Vorteil der Scharfschaltung am Bedienteil ist, dass der Zustand der Fenster und Türen angezeigt werden kann, d.h. der Anwender kann sehen, ob ein Fenster oder eine Türe im Haus geöffnet ist.

Abhängig vom verwendeten Kommunikationsmodul kann das System 8000 auch aus der Ferne mittels Anruf, SMS und Internet komfortabel abgerufen und bedient werden.

Steuerung der Haustechnik

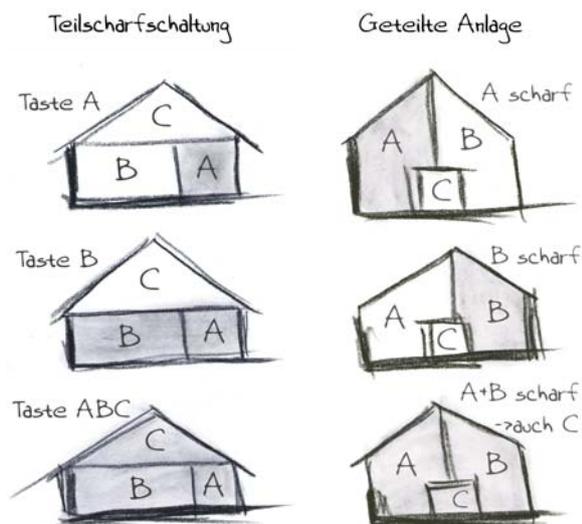
Das System 8000 kann in der Regel problemlos an die bestehende Haustechnik angebunden werden und diese erweitern. Beispielsweise kann die Beleuchtung im Alarmfall gesteuert oder das Garagentor mittels Fernbedienung, die auch zum Scharf-/Unscharfschalten dient, gesteuert werden. Je nach Kommunikationsmodul können Geräte auch aus der Ferne via Internet oder Mobiltelefon gesteuert werden.





Teilscharfschaltung oder zwei Bereiche

Die Systeme bieten die Möglichkeit, zwei voneinander unabhängige Bereiche mit zugehörigen Meldern, Bedienelementen und Codes zu definieren (z.B. Haus mit Einliegerwohnung oder Firma mit Lager und Bürokomplex). Alternativ ist es möglich, bestimmte Melder zu definieren, die bei einer Teilscharfschaltung nicht scharfgeschaltet werden (z.B. werden Bewegungsmelder bei Anwesenheit deaktiviert während die Öffnungsmelder zur Außenhautsicherung aktiv sind).



Komfortable Programmierung mit einem PC

Neben der Programmierung über das Bedienteil kann das System 8000 auch sehr komfortabel via PC programmiert und konfiguriert werden. Der direkte Zugang erfolgt über die optional erhältliche USB-Schnittstelle 8002 T (Kabel und Software für MS Windows):

- Virtuelle Tastatur direkt am PC für die Dauer der Installation
- Einfache und schnelle Programmierung der Zentrale und der Zonen (Funk- und verdrahtet) am Bildschirm
- Detailliertes Auslesen und Speichern der letzten 255 Ereignisse
- Zur Visualisierung kann ein Grundrissplan hinterlegt und alle Komponenten an den entsprechenden Stellen platziert werden
- Umbenennen der verschiedenen Komponenten zur einfacheren Identifizierung (z.B. Einbruch Balkontüre, Panikalarm Schlafzimmer...)
- Anzeige der Funkqualität aller Funkkomponenten sowie etwaige Störsignale der Zentrale
- Schnelle und einfache Konfiguration der umfangreichen Funktionen des GSM-Kommunikationsmoduls

Fernzugriff über GSM

Ist das System mit einem GSM-Kommunikationsmodul ausgestattet, so ist nicht nur eine detaillierte Benachrichtigung per SMS mit zusätzlichem Anruf und die Anbindung an einen Wachdienst möglich. Weiterhin kann das System via Mobiltelefon (SMS/Anruf) oder komfortabel über das Internet bedient, konfiguriert und der Status abgerufen werden.



„Unsichtbarer“ Funk- Öffnungsmelder 8002 M

Dieser zur Überwachung von Fenstern und Türen konzipierte Öffnungsmelder kann in Kunststoff- und Holzrahmen von Türen und Fenstern (Euro-Standard, keinerlei Veränderung am Rahmen notwendig) integriert werden und ist daher völlig unauffällig.



Tierimmuner Bewegungsmelder 8006 P

Dieser Bewegungsmelder zeichnet sich durch zwei unabhängige Sensoren in zwei Ebenen aus. Während Haustiere keinen Alarm auslösen, werden aufrechtgehende Menschen zuverlässig erfasst. Erfassungsbereich 12 m x 120°. Die Montagehöhe beträgt 1,2 m.

Notrufsystem

Das System 8000 ist so konzipiert, dass es auch als Überfall- und Notrufsystem verwendet werden kann. Spezielle Komponenten wie Panik-Taster oder die mobilen Funk-Notrufsender ermöglichen eine sofortige Benachrichtigung entsprechender Personen, egal ob vor Ort durch Sirenen oder in der Ferne durch entsprechende Kommunikationsmodule.



Der wasserdichte Notrufsender kann sowohl bequem am Handgelenk als auch um den Hals getragen werden.

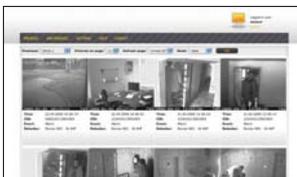
„Sozialer Alarm“

Wird diese Funktion im System aktiviert, so prüft das System bei unscharf geschalteter Anlage anhand der installierten Melder, ob regelmäßig Bewegung im Gebäude stattfindet. D.h. es wird automatisch ein Panikalarm generiert, sobald für die Dauer von 16 Stunden kein Melder (Bewegungs- oder Öffnungsmelder) aktiviert wird und somit keine Bewegung mehr stattfindet.

Funk-Bewegungsmelder mit integrierter Kamera 8004 P

In diesem passiven Infrarot-Bewegungsmelder ist eine Kamera mit Blitz versteckt. Bei Bewegungserkennung werden 4 Bilder aufgenommen. Die schwarz/weiß Bilder dienen der Einbruchsbestätigung. Der ebenfalls ins Gehäuse integrierte Blitz leuchtet einen Bereich von bis zu 3 Metern aus. Die Bilder werden per Funk an ein Empfangsmodul in einer System 8000 Zentrale gesendet. Diese Übertragung dauert bis zu 15 Sekunden. Von hier erfolgt der Versand mittels GSM- oder LAN-Kommunikationsmodul an eine Alarmempfangsstelle oder an einen Server. Je nach Modul dauert diese Übertragung bis zu 10 Sekunden. Optional können die Bilder auch an Mobiltelefone und E-Mail Adressen weitergeleitet werden. Über eine Mini-USB Schnittstelle können die letzten 61 aufgenommenen Bilder vom internen Speicher des Melders heruntergeladen werden. 8004 P – Die perfekte drahtlose visuelle Alarmbestätigung.

Server



Alarmempfangsstelle



E-Mail



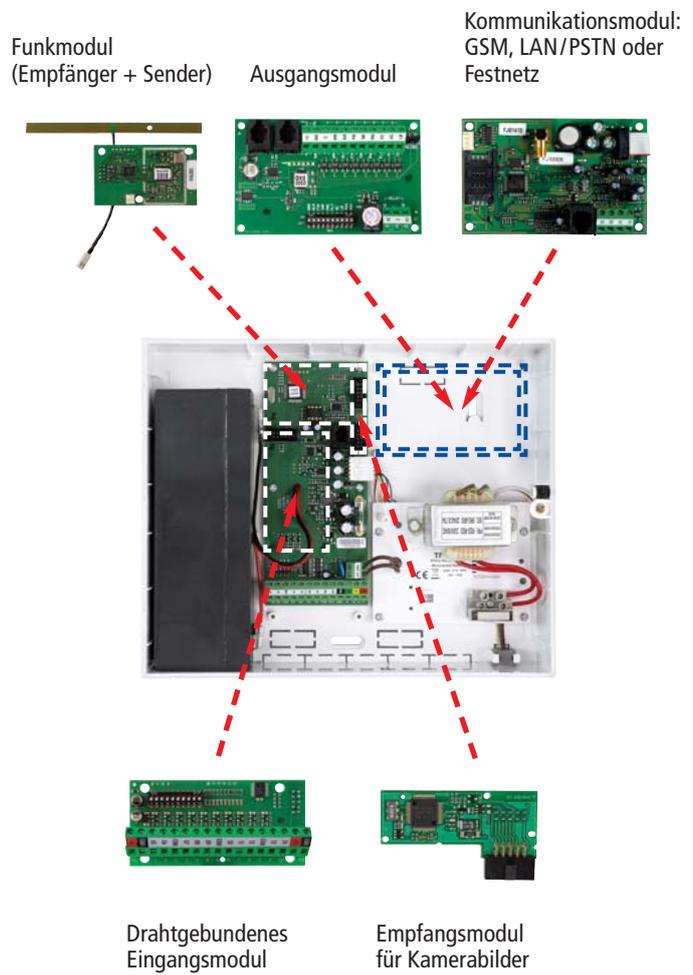
Handy





Modularer Aufbau der Hybrid-Zentrale

Die Zentralen des Systems 8000 sind modular aufgebaut und lassen sich somit den örtlichen Gegebenheiten und Wünschen individuell anpassen. Eine nachträgliche Erweiterung ist ebenso problemlos möglich. Die einzelnen Zusatz-Module sind steckbar und werden durch ein Bus-Kabel mit der Hauptplatine verbunden.



Zentrale

Alarmzentrale 8200 K



Die modular aufgebaute Zentrale 8200 K verfügt standardmäßig über 4 verdrahtete Zonen. In Kombination mit dem Funkmodul 8200 R stehen 50 einzeln identifizierbare Speicherplätze für Funkkomponenten zur Verfügung. Die Anzahl der verdrahteten Zonen lässt sich durch das drahtgebundene Eingangsmodul 8200 C um 10 auf 14 Zonen erweitern. Neben den 2 standardmäßig zur Verfügung stehenden programmierbaren Ausgängen PgX und PgY auf der Hauptplatine können durch das Erweiterungsmodul JA-68 8 zusätzliche Ausgänge geschaffen werden.

Das System 8000 verwendet ein zuverlässiges Kommunikationsprotokoll auf der für Sicherheitssysteme reservierten Frequenz von 868 MHz. Die Verwendung wechselnder Codierungen und digitaler Kommunikationstechnologie garantiert einen maximalen Schutz der Funkkommunikation.

Die Programmierung erfolgt wahlweise über das Bedienteil, einen angeschlossenen Computer oder aus der Ferne mit entsprechenden Kommunikationsmodulen. System 8000 Funkkomponenten werden mit 3,0 bzw. 3,6 V Lithium-Batterien betrieben, die Batteriebensdauer beträgt im Normalbetrieb ca. 3 Jahre. Das System testet seine Batterien regelmäßig und signalisiert einen erforderlichen Batteriewechsel rechtzeitig.

Durch die Zuordnung von Meldern zu den Bereichen A, B und C können unterschiedliche Anforderungen in verschiedenen Gebäudeteilen berücksichtigt werden. Die Zentrale ermöglicht entweder drei Stufen der Teilscharfschaltung (Bereich A, Bereiche AB oder das gesamte System – ABC) oder die Aufteilung des Systems in zwei unabhängige Bereiche mit einem gemeinsamen Bereich. Die Zentrale wird über Bedienteile, Fernbedienungen oder über ein Mobiltelefon via Kommunikationsmodul bedient. Das Bedienteil verfügt über einen integrierten Kartenleser. Zugangskarten können unabhängig verwendet oder für ein noch höheres Sicherheitsniveau mit einem Code kombiniert werden. Das System kann mit bis zu 50 Zugangskarten und/oder Codes betrieben werden. Wichtige Informationen über die Bedienung des Systems sind im internen Speicher der Zentrale enthalten, wo die letzten 255 Ereignisse mit Datum und Uhrzeit gespeichert werden. Mit einem geeigneten Kommunikationsmodul kann das System ausgewählte Ereignisse in Form einer SMS an ein Mobiltelefon melden, alle Details an eine Alarmempfangsstelle übermitteln und den Errichter über einen erforderlichen Service informieren. Es ermöglicht auch einen Fernzugang zum System. Über ein Mobiltelefon oder das Internet kann man das System programmieren, scharf und unscharf schalten, überwachen oder elektrische Anlagen im Gebäude steuern (Heizung, Jalousien, Beleuchtung etc.) Es werden drei optionale Kommunikationsmodule angeboten – GSM, kombiniertes LAN/PSTN und Sprachwählgerät.

Die Reichweite der Funkkomponenten beträgt bis zu 300 Meter, je nach Komponente und örtlichen Bedingungen. Für eine noch höhere Funkreichweite können optionale Repeater 8000 Z eingesetzt werden. Die Verwendung von Funkmeldern, Fernbedienungen, Sirenen und Automationsmodulen ermöglicht eine optimale Anpassung an individuelle Bedürfnisse. Das schlichte Design der Melder passt zu jeder Inneneinrichtung. Alle Texte für die Kommunikation mit dem Benutzer können editiert werden, um Informationen über Ereignisse auf verständliche Weise zu vermitteln.

Anzahl der Funkzonen
50 (mit Funkmodul 8200R)

Anzahl der verdrahteten Meldelinien
4

Deaktivieren von Meldelinien
permanent oder temporär

Anzahl der Bereiche für Teilscharfschaltung
3 (A, AB, ABC)

Anzahl der möglichen getrennten Bereiche
2 mit einem gemeinsamen Bereich

Anzahl der Zugangscodes/-Karten
50 (+1 Errichter-Code)

Ereignisspeicher
letzte 255 Ereignisse mit Datum und Uhrzeit

Netzspannungsversorgung
230 V, 50 Hz

Stromaufnahme
ca. 10 mA

Notstromakku
12 V, 2,2 Ah

Notstromgesicherter Ausgang
12 V, 400 mA permanent,
periodisch bis zu 1 A (max. 15 min)

Externer Signalgeberausgang
schaltet gegen Masse, max. 0,5 A/12 V

Interner Signalgeberausgang
schaltet gegen Masse, max. 0,5 A/12 V

Programmierbare Ausgänge
PgX, PgY, max. 0,1 A, schalten gegen Masse

Abmessungen
258 x 214 x 77 mm

Alarmzentrale 8300 K



Die Alarmzentrale 8300 K entspricht in weiten Teilen der Zentrale 8200 K, ist modular aufgebaut und mit den selben Komponenten des Systems 8000 kompatibel. Die 8300 K ist mit ihren standardmäßig 10 (erweiterbar auf 30) verdrahteten Eingängen jedoch für eine größere Anzahl an verdrahteten Komponenten geeignet.

Das größere Gehäuse erleichtert die Verdrahtung und schafft Platz für einen leistungsfähigeren Notstromakku (7-18 Ah).

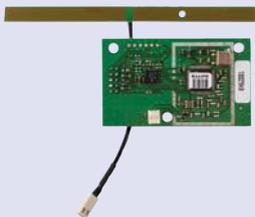
Max. Anzahl der Funkzonen
50 (mit Funkmodul 8200 R)

Anzahl der verdrahteten Meldelinien
10 standardmäßig, auf 30 erweiterbar
(mit 2 x Eingangsmodul 8200 C)

Abmessungen
357 x 297 x 105 mm

Module

Funkmodul 8200 R



Zum Einbau in die 8200 K oder 8300 K Zentrale. Das Funkmodul ermöglicht die Anmeldung von bis zu 50 System 8000 Funkkomponenten an der Zentrale.

Frequenz
868 MHz
Anzahl der Funkzonen
50
Stromaufnahme
ca. 20 mA (über die Zentrale)

Drahtgebundenes Eingangsmodul 8200 C



Zum Einbau in die 8200 K oder 8300 K Zentrale. Das Eingangsmodul erweitert die Anzahl drahtgebundener Eingänge um 10. In die Zentrale 8200K kann ein Modul, in die Zentrale 8300K können 2 dieser Module zusätzlich eingebaut werden. Pro Eingang können bis zu 5 drahtgebundene Melder angeschlossen werden.

Anzahl zusätzlicher Eingänge
10
Stromaufnahme
ca. 15 mA (über die Zentrale)

Ausgangsmodul JA-68



Zum Einbau in System 8000 Zentralen. Das Ausgangsmodul stellt 8 zusätzliche Ausgänge (Öffner- oder Schließerkontakt, max. 100 mA) bereit: Scharfzustand, Einbruchalarm, Feuer, Sabotage, Panik, Fehler, Verlust der Spannungsversorgung, Batterie schwach.

Anzahl zusätzlicher Ausgänge
8

Empfangsmodul 8000 Q



Das Empfangsmodul kann in System 8000 Zentralen eingebaut werden. Es empfängt Bilder des Bewegungsmelders mit integrierter Kamera 8004 P und leitet diese an das GSM-Kommunikationsmodul 8000 Y weiter.

Mit System 8000 Zentralen kompatibel
Spannungsversorgung
12 V DC (von der Zentrale)

Programmierkabel mit Olink Softwarepaket 8002 T



Die OLink Software bietet **Errichtern** ein komfortables Instrument zur Verwaltung und Einstellung von Systemparametern in angenehmer grafischer Umgebung. Der **Benutzer** kann zugängliche Funktionen des Alarmsystems einfach bedienen, überwachen oder ändern. Im Lieferumfang ist das Kabel (mit USB Stecker für den PC) und die Konfigurationssoftware. Für aktuelle MS Windows Versionen wird kein Treiber benötigt.

Bluetooth-Programmierung mit OLink Softwarepaket 8000 BT



Identisch zu 8002 T nur per Funk (Bluetooth). PC/Notebook mit Bluetooth-Funktionalität wird vorausgesetzt.

Kommunikations-Module

GSM-Kommunikationsmodul 8000 Y



Die Möglichkeiten des Systems 8000 werden durch das optionale GSM-Kommunikationsmodul erweitert. Die Kommunikation über GSM Mobilfunknetze erhöht die Sicherheit des Datentransfers bei Benachrichtigung im Vergleich zu einer PSTN-Verbindung. Das 8000 Y bietet einen Datentransfer an Alarmempfangsstellen (AES) und den Versand detaillierter Informationen per SMS-Nachrichten (mit optionalem Warnanruf) an bis zu acht Anwender. Die Strukturen und Texte der gesendeten Ereignisse sind programmierbar. Das Kommunikationsmodul ermöglicht außerdem einen Fernzugriff zum System über das Internet. Der Benutzer kann das System via Internet überwachen und bedienen, und bis zu zwei Anwendungen im Haus können separat gesteuert werden.

Dem Errichter bietet das 8000 Y die Möglichkeit der Fernwartung über das Internet.

Das Bedienen des Systems und das Steuern von Anwendungen ist auch über SMS-Befehle, DTMF-Befehle einer Telefontastatur, den Anruf von einem normalen Festnetz-Telefon (Clip-Funktion erforderlich) oder vom Internet aus möglich. Hineinhören und Sprachkommunikation im Gebäude wird durch den Anschluss des Sprachmoduls SP-02 ermöglicht. Für den Betrieb ist eine freigeschaltete SIM-Karte erforderlich. Für die Programmierung des 8000 Y wird das Programmierkabel mit Olink Software empfohlen.

Mit System 8000 Zentralen kompatibel

Spannungsversorgung
12 V DC (von der Zentrale)

Verbrauch im Stand-by-Betrieb
ca. 35 mA (abhängig von der Qualität des GSM-Signals)

Maximalverbrauch
1 A (während Kommunikation)

GSM-Bereich
900/1800 MHz

Sendeleistung
2 W bei GSM900, 1 W bei GSM1800

Kommunikationskanäle
GSM Sprache/SMS/GPRS Daten

Telefonnummern für Anrufe
8

Protokolle (AES)
Contact ID, SMS, CID, IP CID

Ausgang für simulierte Telefonleitung

AUX Ausgang
60 V/100 mA

Buchse für den Anschluss eines PC an das Internet

LAN/PSTN-Kommunikationsmodul 8000 V



Das LAN/PSTN-Kommunikationsmodul wurde in erster Linie für eine kostengünstige und konstante Verbindung mit bis zu 2 Alarmempfangsstellen (Voraussetzung: IP CID Protokoll) über das LAN- (Ethernet) Netzwerk konzipiert. Beim Wegfall der Internetverbindung dient das ebenfalls integrierte analoge PSTN-Kommunikationsmodul als Backup. Bei der Verwendung der LAN-Schnittstelle kann das 8000 V außerdem einen Fernzugriff zum System über das Internet ermöglichen. Der Benutzer kann das System via Internet überwachen und bedienen und bis zu zwei Anwendungen im Haus separat steuern. Dem Errichter bietet das 8000 V die Möglichkeit der Fernwartung über das Internet.

Mit System 8000 Zentralen kompatibel

Spannungsversorgung
12 V DC (von der Zentrale)

Verbrauch im Stand-by-Betrieb
ca. 35 mA

Anzahl Alarmempfangsstellen
2

Protokolle (AES)
Contact ID über PSTN, IP CID über LAN

Festnetz-Kommunikationsmodul 8000 X



Das Festnetz-Kommunikationsmodul dient zur Übermittlung von Sprachnachrichten des Systems 8000 über eine PSTN-Telefonleitung. Es ermöglicht die Aufzeichnung von bis zu 5 Sprachnachrichten, die an bis zu 4 Telefonnummern gesendet werden können. Das Kommunikationsmodul kann auch Berichte an Alarmempfangsstellen im Contact ID Protokoll senden. Es wird mit einem RJ-Kabel an den Bus der Zentrale angeschlossen. Das 8000 X ermöglicht die Fernsteuerung und Programmierung des Systems durch DTMF-Befehle von einem Telefon aus, abhängig vom Telefonanbieter.

Mit System 8000 Zentralen kompatibel

Spannungsversorgung
12 V DC (von der Zentrale)

Verbrauch im Stand-by-Betrieb
ca. 15 mA

Telefonnummern für Anrufe
4

Protokolle (AES)
Contact ID

Schnittstelle ST-01 für 8000 X



Die Schnittstelle ermöglicht das direkte Aufsprechen der Sprachnachrichten am Festnetz-Kommunikationsmodul 8000 X durch den direkten Anschluss eines analogen Telefons. Ohne diese Schnittstelle muß das System von extern angerufen werden um die Nachrichten aufzusprechen. Inkl. Verbindungskabel.

Abmessung
60 x 85 x 22 mm

Vorprogrammierte Sets

Alarmset 8004-JK (ohne Kommunikationsmodul)



Das 8004-JK ist ein vorinstalliertes Grundset aus System 8000 Komponenten. Es enthält eine Zentrale 8200 K mit Funkmodul 8200 R, ein Funk-Bedienteil 8000 F mit verdrahtetem Magnetkontakt für die Eingangstüre, eine Funk-Fernbedienung 8006-RC/W, einen Funk-Öffnungsmelder 8000 M (magnetisch), einen Funk-Bewegungsmelder 8000 P, eine Funk-Innsirene 8000 L mit einer 12 V 2,2 Ah Notstromakku. Bei diesem problemlos erweiterbaren Basis-System sind alle Komponenten bereits angemeldet und programmiert.

Hinweis:

Passende Kommunikationsmodule

- 8000 X
- 8000 Y
- 8000 V

sind optional erhältlich.

Alarmset 8002-JK (mit GSM-Kommunikationsmodul)

Das 8002-JK ist ein ebenso vorinstalliertes Grundset das die gleichen Komponenten beinhaltet wie das Alarmset 8004-JK zuzüglich eingebautem GSM-Kommunikationsmodul 8000 Y. Bei diesem problemlos erweiterbaren Basis-System sind alle Komponenten bereits angemeldet und programmiert. Für den Betrieb ist eine freigeschaltete SIM-Karte erforderlich.

Kompatibel mit System 8000 Komponenten

Bedienteile

LCD-Funkbedienteil mit Kartenleser 8001 F



Das Funkbedienteil dient zur drahtlosen Bedienung und Programmierung des Systems 8000. Es verfügt über ein eingebautes Lesegerät für Zugangskarten und steht in bi-direktionaler Funkverbindung mit der Zentrale. Der jeweilige Status wird auf einem LCD-Display und durch LEDs signalisiert. Das 8001 F hat 3 Funktionstasten für eine schnelle Scharfschaltung und 2 Ebenen der Teilscharfschaltung und bietet einen Eingang für verdrahtete Melder, z.B. einen Magnetkontakt an der Eingangstüre. Die gewünschte Reaktion auf die Auslösung des verdrahteten Eingangs kann eingestellt werden. Die Texte können direkt am Bedienteil oder über einen PC mit OLink Software editiert werden (das Bedienteil muss über das mitgelieferte Kabel mit dem Bus verbunden sein, um die Texte zu ändern). Jedes Bedienteil im System kann seine eigenen Texte haben. Das 8001 F schaltet nach 10 Sekunden von selbst in den Ruhemodus, um die Batterien zu schonen. Der Ruhemodus kann durch den Anschluss eines 12 V Netgerät unterdrückt werden.

Kommunikationsreichweite

ca. 100 m (freies Feld)

Spannungsversorgung

2 x 3,0 V Lithiumbatterien CR123A

Batterielebensdauer

ca. 3 Jahre (kürzer bei häufiger Aktivierung, z.B. bei Anschluss eines verdrahteten Melders)

Frequenz

868 MHz

Zugangskarten

8000 Card oder Tag (EM UNIQUE 125 kHz)

Eingang für Türkontakt

Öffnerkontakt

Erweiterung der Reichweite

externe Antennen 8000-AN oder 8001-AN

Abmessungen

120 x 130 x 30 mm

Drahtgebundenes LCD-Bedienteil mit Kartenleser 8001 E



Dieses Bedienteil dient zur Bedienung und Programmierung des Systems 8000. Es verfügt über ein eingebautes Lesegerät für Zugangskarten. Das 8001 E wird über ein vieradriges Datenkabel mit der Zentrale verbunden. Der Status der Zentrale sowie der Türen und Fenster (geöffnet) wird auf einem LCD-Display und durch LEDs signalisiert. Es verfügt über 2 Funktionstasten für eine schnelle Scharfschaltung und 2 Ebenen der Teilscharfschaltung und bietet einen Eingang für verdrahtete Melder, z.B. einen Magnetkontakt an der Eingangstüre. Die Texte können direkt an dem Bedienteil oder über einen PC mit OLink Software editiert werden.

Spannungsversorgung

von der Zentrale

Verbrauch im Standby-Betrieb

bis zu 30 mA

Zugangskarten

8000 Card oder Tag (EM UNIQUE 125 kHz)

Eingang für Türkontakt

Öffnerkontakt

Länge des Datenkabels (Typ CT-04)

max. 10 m

Länge des Kabels mit verdrehter

Doppelleitung

max. 100 m

Abmessungen

120 x 130 x 30 mm

Bedienteile

Außen tastatur mit Zugangskartenleser 8000 H



Die Tastatur kann auf zwei Arten verwendet werden – entweder als externe Systemtastatur für eine System 8000 Zentrale oder als Zugangskontrolle (für einen elektronischen Türöffner). Sie verfügt über ein eingebautes Lesegerät für Zugangskarten und kann im Außenbereich installiert werden. Die 8000 H wird über die Schnittstelle 8000-WJ mit der System 8000 Zentrale verbunden. Wird ein gültiger Code eingegeben oder eine gültige Karte präsentiert und die Tastatur befindet sich im Zutrittskontroll-Modus, so öffnet sich die Tür und eine Eingangsverzögerung wird gestartet, falls das System scharfgeschaltet ist. Vorhanden ist auch eine Taste mit Türklingel-Funktion. Wird sie gedrückt, so sendet die Schnittstelle 8000-WJ ein Funksignal für eine Funk-Innensirene 8000 L.

Spannungsversorgung
10 bis 16 V DC (über Schnittstelle 8000-WJ)
Verbrauch im Standby-Betrieb
ca. 60 mA
Schutzart
IP 65 (EN 60529)
Zugangskarten
8000 Card oder Tag
(EM UNIQUIE 125 kHz)
Abmessungen
46 x 151 x 23 mm
Länge des mitgelieferten Anschlusskabels
1 m

Außen-Kartenleser 8000 N



Der Kartenleser kann auf zwei Arten verwendet werden – entweder zur Bedienung des Systems (Scharf-/Unscharfschaltung) oder als Zutrittskontrolle (für einen elektronischen Türöffner). Wird eine gültige Karte präsentiert und der Kartenleser ist im Zutrittskontroll-Modus, so öffnet sich die Tür, und die Eingangsverzögerung wird gestartet, falls das System scharfgeschaltet ist. Der 8000 N eignet sich für eine Installation im Außenbereich. Er wird über die Schnittstelle 8000-WJ an die System 8000 Zentrale angeschlossen.

Spannungsversorgung
10 bis 16 V DC (über Schnittstelle 8000-WJ)
Verbrauch im Standby-Betrieb
ca. 60 mA
Schutzart
IP 65 (EN 60529)
Zugangskarten
8000 Card oder Tag
(EM UNIQUIE 125 kHz)
Abmessungen
46 x 151 x 23 mm
Länge des mitgelieferten Anschlusskabels
1 m

Schnittstellenmodul 8000-WJ



Dieses Modul dient zur Verbindung der Außen tastatur 8000 H oder eines Kartenlesers 8000 N mit einer System 8000 Zentrale. Es verfügt über einen Ausgang für ein elektrisches Türschloss sowie einen Eingang für eine Türöffner-Taste und sendet das Türklingel-signal per Funk an die Funk-Innensirene 8000 L. Der Ausgang für ein elektrisches Türschloss kann auf den PgY-Ausgang der System 8000 Zentrale reagieren. Die Schnittstelle wird mit einem 4-adrigen Kabel mit der Zentrale verbunden.

Kompatibel mit System 8000 Zentralen
Spannungsversorgung
10 bis 16 V DC (über die Zentrale)
Verbrauch im Standby-Betrieb
ca. 60 mA (inkl. 8000 H bzw. 8000 N)
Ausgangsrelais
max. 5 A / 60 V
Frequenz
868 MHz
Kommunikationsprotokoll für Tastaturen
Wiegand 26b
Abmessungen
76 x 110 x 33 mm

Zugangskarten 8000 Card / Tag



Die 8000 Card ist eine Zugangskarte für die berührungslose Bedienung des Systems. Bis zu 50 Zugangskarten können für eine System 8000 Zentrale programmiert werden. Falls programmiert, kann für eine noch höhere Sicherheit zusätzlich zur Karte die Eingabe eines Codes erforderlich sein.

Der 8000 Tag ist eine Zugangskarte in der Form eines Schlüsselanhängers.

Zugangskarte/Tag
RFID: EM UNIQUIE 125 kHz
Abmessungen Card
85 x 54 mm
Abmessungen Tag
40 x 32 x 4 mm

Drahtlose Melder

Funk-Bewegungsmelder 8000 P



Der Funk-Bewegungsmelder erkennt die Bewegungen eines menschlichen Körpers innerhalb eines Gebäudes. Die Reaktion des Systems auf das Betreten des Erfassungsbereichs erfolgt entweder sofort oder verzögert. Eingebaute Sabotagekontakte schützen vor unerlaubtem Öffnen oder Entfernen des Bewegungsmelders. Um eine vollständige Überwachung zu gewährleisten, führt der 8000 P regelmäßig einen Selbsttest durch und meldet seinen Zustand dem System. An Stellen, an denen ein erhöhtes Risiko von Fehlmeldungen besteht, kann die Empfindlichkeit des Bewegungsmelders herabgesetzt werden. Optional können Tele- und Vorhanglinsen verwendet werden. Er verfügt zusätzlich über einen verdrahteten Eingang, an den weitere Melder wie z.B. Magnetkontakte angeschlossen werden können.

Frequenz
868 MHz

Erfassungsmethode
PIR-Sensor mit digitaler Auswertung (2 Ebenen)

Erfassungsbereich
12 m x 120°

Optionale Linsen
Tele, Vorhang

Eingang für externe Melder (IN)
Öffnerkontakt

LED-Anzeige
Test und Anzeige der Batteriestärke

Spannungsversorgung
1 x Lithiumbatterie AA 3,6 V

Batterielebensdauer
ca. 3 Jahre

Funkreichweite
ca. 300 m (freies Feld)

Abmessungen
110 x 60 x 55 mm

Funk-Bewegungsmelder 8003 P



Dieser Funk-Bewegungsmelder entspricht bzgl. Beschreibung und technischen Daten dem 8000 P mit der Ausnahme, dass der 8003 P keine Anschlussmöglichkeit für verdrahtete Melder besitzt. Entsprechend ist das Gehäuse etwas kompakter.

Technische Daten
siehe 8000 P außer:

Eingang für externe Melder (IN)
nicht vorhanden

Spannungsversorgung
1 x Lithiumbatterie 3,0 V

Abmessungen
83 x 60 x 55 mm

Funk- Bewegungs- und Glasbruchmelder 8000 PB



Um die Installation des Sicherheitssystems zu vereinfachen, kombiniert der 8000 PB die Technologie eines PIR-Bewegungsmelders mit einem Glasbruchmelder. Jeder Sensor wird einzeln an der Zentrale angemeldet und hat seine eigene Adresse. Optionale Linsen wie z.B. Tele- und Vorhanglinsen können eingesetzt werden. An Stellen, an denen ein erhöhtes Risiko von Fehlalarmen besteht, kann die Empfindlichkeit des Bewegungsmelders herabgesetzt werden. Der Glasbruchsensor reagiert auf Veränderungen des Luftdrucks und führt gleichzeitig eine Geräuschanalyse durch. So wird eine hohe Immunität gegen Fehlmeldungen gewährleistet. Der 8000 PB verfügt zusätzlich über einen verdrahteten Eingang, an den weitere Melder wie z.B. Magnetkontakte angeschlossen werden können.

Frequenz
868 MHz

Erfassungsmethode (Bewegungsmelder)
PIR-Sensor mit digitaler Auswertung (2 Ebenen)

Erfassungsbereich
12 m x 120°

Optionale Linsen
Tele, Vorhang

Erfassungsbereich (Glasbruchmelder)
bis zu 9 m

Eingang für externe Melder (IN)
Öffnerkontakt

LED-Anzeige
Test und Anzeige der Batteriestärke

Spannungsversorgung
1 x Lithiumbatterie AA 3,6V (PIR) und
1 x Lithiumbatterie 1/2 AA 3,6V (Glasbruchsensor)

Batterielebensdauer
ca. 3 Jahre

Funkreichweite
ca. 300 m (freies Feld)

Abmessungen
110 x 60 x 55 mm

Drahtlose Melder

Mini-Funk-Bewegungsmelder 8005 P



Der kompakte Funk-Bewegungsmelder kann zur Überwachung kleinerer Räume oder von Fahrzeuginnenräumen verwendet werden. Er eignet sich für Wand- oder Deckenmontage und arbeitet mit digitaler Signalanalyse, um Fehlmeldungen auszuschließen.

Frequenz
868 MHz
Spannungsversorgung
Lithiumbatterie AA 3,6 V
Batterielebensdauer
ca. 3 Jahre (bei 5 Min. Ruhezeit)
Funkreichweite
ca. 100 m (freies Feld)
Erfassungsbereich
360° / 5 m
Abmessungen
88 x 46 x 27 mm

Funk-Bewegungsmelder mit integrierter Kamera 8004 P



Dieser Funk-Bewegungsmelder dient der visuellen Alarmbestätigung. Sein Einsatz ermöglicht es, Alarmfotos abzurufen. Nach erfasster Bewegung werden 4 Fotos (1. ohne Blitz, 3 weitere mit Blitz) von der im Melder versteckten Kamera aufgenommen. Die Bilder der Alarmsituation werden in internen Speichern abgelegt und können via Mini-USB auf einen PC übertragen werden. Jedes aufgenommene Bild kann per Funk an eine System 8000 Zentrale gesendet werden (Empfangsmodul 8000 Q vorausgesetzt). Verfügt die Zentrale über ein GSM-Kommunikationsmodul 8000 Y, so werden die Bilder anschließend über GPRS an einen sicheren Server übermittelt. Dort kann eine Weiterleitung per E-Mail eingestellt werden. Zusätzlich ermöglicht das GSM-Kommunikationsmodul, einen URL-Link der aufgenommenen Fotos per SMS an bis zu 8 Mobilfunktelefone zu schicken. So können die Bilder sofort und überall betrachtet werden (Mobiltelefon mit Internetverbindung vorausgesetzt).

Hinweis: Zum Versenden der Bilder auf Server/E-Mail oder Mobiltelefon ist das Empfangsmodul 8000 Q (S. 17) und das GSM-Modul 8000 Y (S. 18) notwendig!

Frequenz
868 MHz
Erfassungsmethode
PIR-Sensor mit digitaler Auswertung (2 Ebenen)
Erfassungsbereich
12 m x 50°
LED-Anzeige
Test und Anzeige der Batteriestärke
Spannungsversorgung
2 x Lithiumbatterie CR123 3,0 V
Auflösung der Bilder
160 x 120 Pixel s/w
Blitz-Reichweite
bis zu 3 m
Funkreichweite
ca. 300 m (freies Feld)
Abmessungen
110 x 60 x 55 mm

Tierimmuner Bewegungsmelder 8006 P



Der 2-Zonen Bewegungsmelder wurde konzipiert, um menschliche Bewegung innerhalb eines Gebäudes zu erfassen. Seine 2 PIR-Sensoren sorgen dafür, dass die Bewegung von Tieren hingegen nicht zu einer Auslösung führt. Um dies zu gewährleisten muss die Installationshöhe ca. 1,20 Meter betragen!

Die Reaktion des Systems auf das Betreten eines Gebäudes erfolgt entweder sofort oder verzögert. An Stellen, an denen ein erhöhtes Risiko von Fehlmeldungen besteht, kann die Empfindlichkeit des Bewegungsmelders herabgesetzt werden. Eingebaute Sabotagekontakte schützen vor unerlaubtem Öffnen oder Entfernen des Bewegungsmelders. Um eine vollständige Überwachung zu gewährleisten, führt der 8006 P regelmäßig einen Selbsttest durch und meldet seinen Zustand dem System.

Frequenz
868 MHz
Erfassungsmethode
2 PIR-Sensoren mit digitaler Auswertung
Erfassungsbereich
12 m x 120°
LED-Anzeige
Test und Anzeige der Batteriestärke
Spannungsversorgung
1 x Lithiumbatterie AA 3,6 V
Batterielebensdauer
ca. 3 Jahre
Funkreichweite
ca. 300 m (freies Feld)
Abmessungen
160 x 60 x 55 mm

Drahtlose Melder

Funk-Außenbewegungsmelder 8009 P



Der Außenbewegungsmelder arbeitet in Kombination mit einer System 8000 Zentrale oder den 8002-UC/AC Ausgangsschaltern. Für eine erhöhte Sicherheit gegenüber Fehlalarmen durch Bewegungen im Außenbereich, z.B. durch Tiere verfügt der Melder über 2 Sensorebenen. Er kann sowohl Sofort- als auch verzögerten Alarm auslösen. Eingebaute Sabotagekontakte schützen vor unerlaubtem Öffnen oder Entfernen des Bewegungsmelders. Um eine vollständige Überwachung zu gewährleisten, führt der 8009 P regelmäßig einen Selbsttest durch und meldet seinen Zustand dem System. An Stellen, an denen ein erhöhtes Risiko von Fehlmeldungen besteht, kann die Empfindlichkeit des Bewegungsmelders justiert werden.

Frequenz
868 MHz
Spannungsversorgung
Lithiumbatterie AA 3,6 V
Batterielebensdauer
ca. 3 Jahre (120 sec. Ruhemodus)
Funkreichweite
ca. 300 m (freies Feld)
Erfassungsbereich
90° / 10 m
Abmessungen:
80 x 198 x 108 mm

Mini-Funk-Glasbruchmelder 8005 B



Der kompakte Glasbruchmelder erkennt das Zerschlagen von Fensterscheiben. Er kann in Gebäuden und Fahrzeuginnenräumen eingesetzt werden und analysiert Veränderungen des Luftdrucks in Kombination mit dem charakteristischen Geräusch von brechendem Glas. Der 8005 B arbeitet mit digitaler Signalanalyse, um Fehlmeldungen auszuschließen.

Frequenz
868 MHz
Spannungsversorgung
Lithiumbatterie AA 3,6 V
Batterielebensdauer
ca. 3 Jahre
Funkreichweite
ca. 100 m (freies Feld)
Erfassungsbereich
9 m
Abmessungen
88 x 46 x 22 mm

Funk-Öffnungsmelder 8000 M



Der Öffnungsmelder reagiert auf das Entfernen des Magneten. Er wird hauptsächlich zur Überwachung von Fenstern und Türen eingesetzt und kann einen Sofort- oder einen verzögerten Alarm auslösen. Unerlaubtes Öffnen oder Entfernen des 8000 M wird der Zentrale umgehend gemeldet. Er verfügt zusätzlich über einen Eingang für externe Melder wie z.B. Magnetkontakte und kann so auch als Sender für verdrahtete Komponenten genutzt werden. Um eine vollständige Überwachung zu gewährleisten, führt der 8000 M regelmäßig einen Selbsttest durch und meldet seinen Zustand dem System.

Der Funk-Öffnungsmelder ist auch in braun erhältlich (8000 MB).

Frequenz
868 MHz
Interner Sensor
2 Reed-Magnetkontakte (links und rechts)
Eingang für externe Melder (IN)
Öffner-/Schließerkontakt und Sabotagegeschleife
LED-Anzeige
Test und Anzeige der Batteriestärke
Spannungsversorgung
1 x Lithiumbatterie AA 3,6 V
Batterielebensdauer
ca. 3 Jahre
Funkreichweite
ca. 300 m (freies Feld)
Abmessungen
110 x 30 x 27 mm

Funk-Öffnungsmelder 8003 M



Dieser Funk-Öffnungsmelder entspricht bzgl. Beschreibung und technischen Daten dem 8000 M mit der Ausnahme, dass der 8003 M lediglich einen Reed-Kontakt und keine Anschlussmöglichkeit für verdrahtete Melder besitzt. Entsprechend ist das Gehäuse etwas kompakter.

Technische Daten
siehe 8000 M außer:
Eingang für externe Melder (IN)
nicht vorhanden
Interner Sensor
1 Reed-Magnetkontakt (rechts)
Spannungsversorgung
1 x Lithiumbatterie 3,0 V
Abmessungen
75 x 30 x 27 mm

Drahtlose Melder

„Unsichtbarer“ Funk-Öffnungsmelder 8002 M



Der Öffnungsmelder wurde für die Überwachung von Fenstern (Türen) konzipiert. Der „unsichtbare“ Magnetkontakt wird in Kunststoff- oder Holzfensterrahmen eingebaut und ist daher völlig unauffällig. Er eignet sich für die meisten industriell produzierten Fenster („Euro-Standard“). Der 8002 M kommuniziert per Funk mit einer Zentrale und wird mit zwei Lithiumbatterien betrieben.

Frequenz

868 MHz

Spannungsversorgung

2 x Lithiumbatterien Typ CR2354 (3 V)

Batterielebensdauer

ca. 3 Jahre
(bei max. 5 Aktivierungen täglich)

Funkreichweite

ca. 200 m (freies Feld)

Abmessungen

192 x 25 x 9 mm

Funk-Feuermelder 8000 S



Dieser optische Rauchmelder reagiert auf sichtbaren Rauch und der integrierte Hitzemelder auf das Überschreiten einer kritischen Temperatur in Innenräumen. Steigt die Rauchkonzentration oder die Temperatur über den festgesetzten Schwellenwert, so löst der Melder einen Feueralarm an der Zentrale aus. Gleichzeitig ertönt die eingebaute Sirene. Der 8000 S führt regelmäßig einen Selbsttest durch, überwacht seine Batteriespannung und die Verbindung zur Zentrale. Die korrekte Funktion kann mit Hilfe der Testtaste auf dem Gehäusedeckel überprüft werden.

Frequenz

868 MHz

Raucherfassung

optisch

Hitzesensor

ca. 60°C

Lautstärke der eingebauten Sirene

85 dB(A)/3m

Empfohlener max. Erfassungsbereich

50 m²

LED-Anzeige

Selbsttest, niedrige Batteriespannung und Alarm

Spannungsversorgung

1 x Lithiumbatterie AA 3,6 V

Batterielebensdauer

ca. 3 Jahre

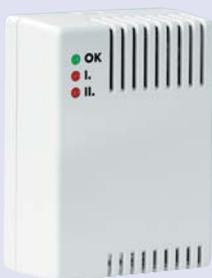
Funkreichweite

ca. 300 m (freies Feld)

Abmessungen

Ø 126 mm, Höhe 65 mm

Funk-Gasmelder 8000 G



Der Gasmelder reagiert auf brennbare und austretende Gase (Erdgas, Methan, Propan, Butan, Acetylen etc.). Bei einer Überschreitung des Schwellenwertes für die Gaskonzentration (weit unterhalb einer explosionsgefährlichen Mischung) löst er einen Feueralarm aus und warnt durch eine eingebaute Sirene. Sein Relaisausgang kann z.B. dazu verwendet werden, mit Hilfe eines elektrischen Ventils die Gaszufuhr zu unterbrechen. Der 8000 G führt einen regelmäßigen Selbsttest durch.

Frequenz

868 MHz

Gaserkennung

heißer Draht

Relaisausgang

potentialfreies Relais (NO/NC), Schaltkontakt max. 5A/230 V AC

Empfindlichkeit

optional 10 oder 20% LEL

Erfassungsbereich

ca. 50 m²

Lautstärke der Sirene

94 dB/0,3 m

Spannungsversorgung

230 V, 50 Hz, 2 W

Funkreichweite

ca. 200 m (freies Feld)

Abmessungen

100 x 73 x 39 mm

Funk-Fernbedienungen

Funk-Fernbedienung 8006-RC



Mit der Funk-Fernbedienung können Zentralen und diverse Komponenten des Systems 8000 gesteuert werden. 2 eigenständige Tastenpaare sorgen dafür, dass eine Fernbedienung verschiedene Funktionen übernehmen kann. Beispielsweise kann das erste Tastenpaar genutzt werden, um das System komplett scharf/unscharf zu schalten, während das zweite Tastenpaar nur einen Teilbereich steuert. Ein Tastenpaar kann auch für die Steuerung zusätzlicher Geräte wie z.B. das elektrische Garagentor genutzt werden. Durch gleichzeitiges Drücken zweier Tasten wird standardmäßig ein Panikalarm an der Zentrale ausgelöst.

In weiss (8006-RC/W) und schwarz (8006-RC/K) erhältlich.

Frequenz

868 MHz

Spannungsversorgung

alkalische Batterie Typ L1016 (6 V)

Batterielebensdauer

ca. 1 Jahr

Funkreichweite

ca. 30 m (freies Feld)

Abmessungen

52 x 18 x 12 mm

Funk-Notrufsender 8007-RC



Der Funknotrufsender ermöglicht das Auslösen eines Panikalarms bzw. eines Hilferufs oder das Steuern von Anwendungen. Der 8007-RC kann in Verbindung mit einer System 8000 Zentrale, mit den Funkempfängern 8002-UC/AC (zum Steuern der Relaisausgänge) oder einer Innensirene 8000 L (zum Auslösen eines akustischen Signals) betrieben werden. Er kann sowohl um das Handgelenk, als auch um den Hals getragen werden. Zur Auslösung eines Panikalarms sind 2 Funktionen einstellbar: sofortige Auslösung oder Starten eines „Vor-Alarms“. Dieser „Vor-Alarm“ wird durch Blinken und Pieptöne signalisiert und dauert 5 Sekunden. Während dieser Zeit kann das Auslösen des Paniksignals durch erneutes Drücken der Taste gestoppt werden, beispielsweise wenn die Taste versehentlich gedrückt wurde. Eine schwache Batterie wird durch ein dreimaliges kurzes Blinksignal alle 5 Minuten signalisiert.

Frequenz

868 MHz

Spannungsversorgung

Lithium Batterie Typ CR 2032 (3.0 V)

Batterielebensdauer

ca. 3 Jahre

Schutzart

IP 44

Temperaturbereich

-25 bis +50° C

Abmessungen (Sendergehäuse)

43 x 46 x 14 mm

Funktaste 8008-RC



Die Funktaste zur Aufputzmontage wird hauptsächlich als Panik- oder Notruftaste innerhalb des Systems 8000 eingesetzt. Mit ihr lassen sich auch Alarmsysteme scharf-/unscharf schalten oder zusätzliche Geräte fernsteuern. Sie verfügt über Sabotagekontakte und überwacht ihre Batteriespannung. Die Reaktion des Systems auf die Aktivierung der Funktaste ist programmierbar. Die natürliche Reaktion ist ein Panikalarm oder Scharf-/Unscharfschalten des Systems (wählbar). Weitere Reaktionen können im Errichtermodus der Zentrale ausgewählt werden.

Frequenz

868 MHz

Spannungsversorgung

Lithiumbatterie ½ AA 3,6 V

Batterielebensdauer

3-5 Jahre (abhängig von Einstellungen und Häufigkeit der Aktivierung)

Funkreichweite

ca. 300 m (freies Feld)

Abmessungen

80 x 80 x 29 mm

Funk-Türklingel 8009-RC



Die 8009-RC wird hauptsächlich als Türklingel in Kombination mit einer Funk-Innensirene 8000 L verwendet. Bis zu 8 Türklingeln können an einer Sirene 8000 L angemeldet werden. Dabei kann aus 8 Melodien ausgewählt werden. Die 8009-RC kann auch als versteckte Paniktaste an der Zentrale angemeldet werden oder an 8000 AC- und UC-Empfänger zur Steuerung ihrer Relais.

Frequenz

868 MHz

Spannungsversorgung

alkalische Batterie Typ L1016 (6 V)

Batterielebensdauer

ca. 2 Jahre

Funkreichweite

ca. 50 m (freies Feld)

Schutzart

IP 41

Betriebstemperatur

-25 bis +50° C

Abmessungen

80 x 28 x 15 mm

Funk-Fernbedienungen

Funksender 8005-RC



Dieser Sender kann in Verbindung mit 8000 AC- und UC-Modulen in Fahrzeuge installiert werden und z.B. Garagen- oder Eingangstore steuern. Er wird von der Autobatterie mit 12 V oder 24 V versorgt. Der 8005-RC kann auch zur Übermittlung eines Panikalarms aus einem Fahrzeug an ein System 8000 verwendet werden.

Frequenz

868 MHz

Spannungsversorgung

12-24 V DC + 30 %

Verbrauch

0/20 mA (nur bei Aktivierung)

Funkreichweite

40 m (freies Feld)

Abmessungen

84 x 53 x 25 mm

Funk-Sirenen

Funk-Außensirene 8000 A



Die Außensirene wurde für Funk-Zentralen des Systems 8000 konzipiert. Die Sirene ist komplett drahtlos, wird mit einer Lithiumbatterie betrieben und benötigt keine zusätzliche Spannungsversorgung. Gehäuse aus ABS. Sie warnt die Umgebung akustisch und optisch, wenn ein Gebäude betreten wird. Sabotage wie z.B. ein Abreißen der Sirene oder das Öffnen des Gehäuses wird dem Alarmsystem sofort gemeldet. Die Kommunikation mit der Zentrale erfolgt bi-direktional. Die 8000 A testet regelmäßig Funktion, Batteriezustand und Kommunikation mit der Zentrale.

Frequenz

868 MHz

Spannungsversorgung

Lithiumbatterie BAT-80 (mitgeliefert)

Batterielebensdauer

ca. 5 Jahre (Verbindung alle 50 Sek., Blitzlicht ausgeschaltet)

Sirene

piezoelektrisch, 112 dB

Max. Dauer des akustischen Alarms

3 Minuten

Max. Dauer des Blinkens

30 Minuten nach dem Alarm

Kommunikationsreichweite

ca. 300 m (freies Feld)

Schutzart

IP 34D

Abmessungen

230 x 158 x 75 mm

Funk-Innensirene 8000 L



Die Innensirene ist eine netzbetriebene Hochleistungssirene für Zentralen des Systems 8000. Sie kann auch als akustische Signalisierung für die Ein- und Ausgangsverzögerung eingesetzt werden, wenn sie im Eingangsbereich eines Gebäudes platziert wird, sowie das Scharf- und Unscharfschalten eines Systems bestätigen. Wird die Sirene während eines Alarms ausgesteckt, so sendet sie ein Sabotagesignal, was als zusätzliche Alarmbestätigung dienen kann. Eine weitere Funktion ist das akustische Signalisieren einer Melderauslösung (wenn z.B. jemand das Gebäude betritt). In Verbindung mit den Funktasten 8009-RC oder 8008-RC kann die 8000 L auch als Funk-Türklingel eingesetzt werden.

Frequenz

868 MHz

Spannungsversorgung (Eurostecker)

230 V, 50 Hz, 1,5 W

Sirene

piezoelektrisch, 95 dB/1 m

Melodien

8 optional

Anzahl der Funktasten und -melder

8

Kommunikationsreichweite

ca. 100 m (freies Feld)

Abmessungen

90 x 65 x 45 mm

Funk-Ausgangsschalter

Funk-Ausgangsschalter 8002-UC



Der Ausgangsschalter kann mit Zentralen, Funkmeldern und Funkfernbedienungen der Serie System 8000 kommunizieren. In Kombination mit System 8000 Zentralen kopiert der Ausgang des 8002-UC die programmierbaren Ausgänge der Zentrale. Die beiden Ausgangsrelais können in verschiedenen Modi betrieben werden (je nach angemeldeter Komponente): 1 Sek. Impuls, 2 Min. Impuls, Kippschalter Ein/Aus... Der Empfänger kann auch den Panikalarm einer angemeldeten Komponente, Sabotage oder niedrige Batteriespannung signalisieren. Das Gehäuse ist sabotageschutz.

- Frequenz**
868 MHz
- Spannungsversorgung**
12-24 V DC
- Verbrauch im Stand-by-Betrieb**
ca. 20 mA
- Nennleistung der Relaiskontakte (2x)**
max. 2 A/24 V DC oder 2 A/120 V AC
- Batterie-Status-Ausgang**
max. 100 mA/24 V
- Sabotageausgang**
max. 100 mA/24 V
- Codierung**
digitaler wechselnder Code
- Funkreichweite**
mit System 8000 Meldern und Zentralen
ca. 300 m
mit System 8000 Fernbedienungen ca. 30 m
- Abmessungen**
110 x 76 x 33 mm

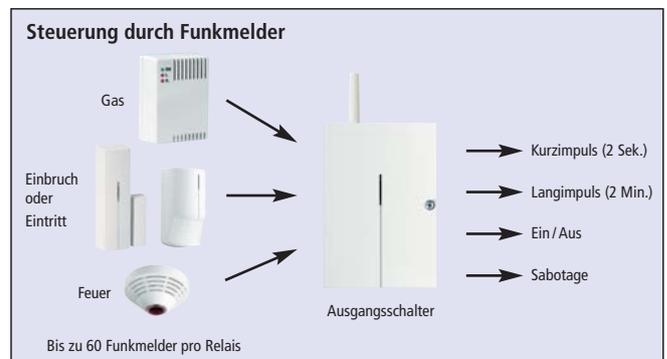
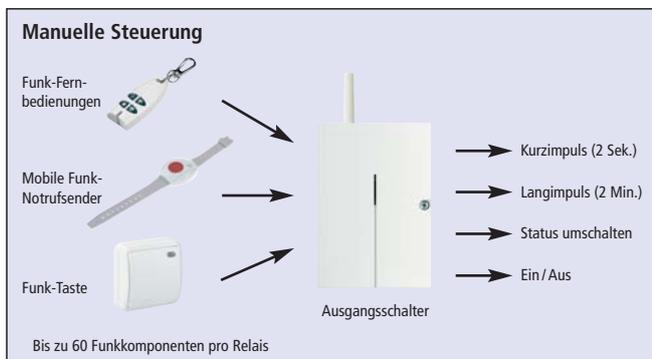
Funk-Ausgangsschalter 8002-AC



Dieser Ausgangsschalter kann mit Zentralen, Funkmeldern und Funkfernbedienungen der Serie System 8000 kommunizieren. Er wird mit 230 V AC betrieben und verfügt über zwei Ausgangsrelais. In Kombination mit System 8000 Zentralen kopiert sein Ausgang die programmierbaren Ausgänge der Zentrale. In Verbindung mit System 8000 Meldern ermöglicht der 8002-AC die Automatisierung von Vorgängen wie z.B. das Einschalten von Licht durch das Aktivieren eines Melders, die Steuerung der Lüftung etc. Das Ausgangsrelais kann in verschiedenen Modi betrieben werden (je nach angemeldeter Komponente): 1 Sek. Impuls, 2 Min. Impuls, Kippschalter Ein/Aus... Der Empfänger kann auch den Panikalarm einer angemeldeten Komponente oder deren Sabotage signalisieren. Dank seiner hochleistungsfähigen Ausgangskontakte eignet sich der 8002-AC für die Gebäudeautomatisierung wie z.B. das Ein- und Ausschalten der Beleuchtung, Lüftung etc.

- Frequenz**
868 MHz
- Spannungsversorgung**
230 V AC, 50 Hz
- Eingangsleistung**
ca. 1 W
- Nennleistung der Relaiskontakte (2x)**
max. total 5 A/250 V AC
- Nennleistung der Sicherung**
max. 5 A
- Codierung**
digitaler wechselnder Code
- Funkreichweite**
mit System 8000 Meldern und Zentralen
ca. 300 m
mit System 8000 Fernbedienungen ca. 30 m
- Abmessungen**
110 x 76 x 33 mm (Antenne 35 mm)

ANWENDUNGSBEISPIELE 8002-UC/AC



Zubehör

Funk-Repeater 8000 Z



Der Repeater wurde konzipiert um die Funkreichweite zwischen Funk-Meldern, Funk-Fernbedienungen, Funk-Innensirenen und der Zentrale des Systems 8000 zu vergrößern. Die jeweiligen Funk-Komponenten werden sowohl am Repeater als auch an der Zentrale angemeldet. So wird gewährleistet, dass jede Komponente einzeln angezeigt wird und nicht wie bei Unterzentralen eine Sammelmeldung erfolgt. Der 8000 Z verfügt über 40 Speicherplätze für Funk-Komponenten, einen drahtgebundenen Eingang, zwei programmierbare Ausgänge (PgX, PgY) sowie einen Sirenenausgang. Die Signalstärke wird durch eine LED und zu Testzwecken durch den mitgelieferten Piezosummer signalisiert. Der 8000 Z verfügt über einen Sabotagekontakt.

Anzahl der Funkadressen
40

Anzahl der verdrahteten Meldelinien
1 (Öffnerkontakt mit Doppel-Endwiderstand)

Frequenz
868 MHz

Netzspannungsversorgung
230 V, 50 Hz

Empfohlener Notstromakku (optional)
12 V, 2,3 Ah

Signalgeberausgang (intern und extern)
schaltet gegen Masse, jew. max. 0,5 A/12 V

Programmierbare Ausgänge
PgX, PgY, max. 0,1A/12 V, schalten gegen Masse

Abmessungen
258 x 214 x 77mm

Sprachmodul SP-02



Das Sprachmodul ermöglicht dem Benutzer, von autorisierten Telefonnummern aus, in das Gebäude hineinzuhören und zu sprechen. Ein Umschalten zwischen Hören und Sprechen (Wechselsprechfunktion) ist möglich. Das SP-02 wird an die PSTN-Telefonleitung oder das Kommunikationsmodul 8000 Y angeschlossen.

Ein 7 Meter langes Kabel ist im Lieferumfang enthalten.

Spannungsversorgung
2 x alkalische Batterien AA 1,5 V
Autorisierte Telefonnummern
8

Anschluss an Zentrale
über 4-adriges Kabel mit RJ-Stecker

Externe Antennen 8000-AN / 8001-AN



Diese Antennen dienen einer Verlagerung des Funkbereichs und werden für Funkkomponenten des Systems 8000 konzipiert, die auf einer Frequenz von 868 MHz kommunizieren und über einen entsprechenden Anschluss verfügen (Zentrale, Bedienteil, Ausgangsschalter). Als Wurfantenne (8000-AN) und Außenantenne (8001-AN) erhältlich.

Frequenz
868 MHz

Widerstand
50 Ohm

Länge des Anschlusskabels
1,2 m

Funk-Raumthermostat mit LCD-Display 8002-TP



In Verbindung mit einer System 8000 Zentrale warnt der Thermostat bei Frostgefahr (Panikalarm bei -9°C bis +20°C, einstellbar) und Brandgefahr (+30°C bis +70°C, einstellbar). Eine Heizungssteuerung ist in Kombination mit den Funkausgangsschaltern 8002-UC/AC möglich.

Frequenz
868 MHz

Spannungsversorgung
1 x 1,5 V AA Batterien

Abmessungen
65 x 88 x 20 mm

Wassersensor LD-81



Der Wassersensor kann an den verdrahteten Eingang des Funk-Öffnungsmelders 8000 M angeschlossen werden.

Länge des Anschlusskabels
2,5 m

Abmessungen
53 x 20 x 10 mm

Verdrahtete Komponenten

Passiv-Infrarot-Bewegungsmelder BM 04



Für die Überwachung von Innenräumen. Der Bewegungsmelder erkennt die Bewegungen eines menschlichen Körpers innerhalb seines Erfassungsbereichs. Die Reaktion des Systems auf das Betreten eines Gebäudes erfolgt entweder sofort oder verzögert. Eingebaute Sabotagekontakte schützen vor unerlaubtem Öffnen oder Entfernen des Bewegungsmelders. An Stellen, an denen ein erhöhtes Risiko von Fehlmeldungen besteht, kann die Empfindlichkeit des Bewegungsmelders herabgesetzt werden. Optional können Tele- und Vorhanglinsen verwendet werden.

Erfassungsbereich
ca. 12 m x 120°
(optionale Linsen erhältlich)
Erfassungsmethode
PIR-Sensor mit digitaler Auswertung
(2 Ebenen)
Wand- oder Eckmontage
2-2,5 m Höhe
Alarm- und Sabotagerelais
NC, max. 50 mA/60 V
Stromversorgung
12 V DC, max. 35 mA
Abmessungen
60 x 110 x 55 mm

Bewegungs- und Glasbruchmelder-Kombination BMG 04



Für die Überwachung von Innenräumen. Um die Installation des Sicherheitssystems zu vereinfachen, kombiniert der BMG 04 die Technologie eines PIR-Bewegungsmelders mit einem Glasbruchmelder. Optionale Linsen wie z.B. Tele- und Vorhanglinsen können eingesetzt werden. An Stellen, an denen ein erhöhtes Risiko von Fehlalarmen besteht, kann die Empfindlichkeit des Bewegungsmelders herabgesetzt werden. Der Glasbruchsensor reagiert auf Veränderungen des Luftdrucks und führt gleichzeitig eine Geräuschanalyse durch. So wird eine hohe Immunität gegen Fehlmeldungen gewährleistet.

PIR-Erfassungsbereich
ca. 12 m x 120°
(optionale Linsen erhältlich)
Glasbruchsensor
über Luftdruck und Geräusch,
max. Reichweite 9 m
Wand- oder Eckmontage
2-2,5 m Höhe
PIR-, Glasbruch- und Sabotagerelais
NC, max. 50 mA/60 V
Stromversorgung
12 V DC, max. 35 mA
Abmessungen
60 x 110 x 55 mm

Glasbruchmelder GS 04



Elektroakustisch. Ideal zur Absicherung von Räumen mit mehreren Fenstern. Hohe Erkennungszuverlässigkeit durch gleichzeitige Auswertung von Luftdruck und Geräusch.

Erfassungsbereich
max. 9 m
min. Glasfläche
0,6 x 0,6 m
Alarm- und Sabotagerelais
NC, max. 50mA/60 V
Stromversorgung
12 V DC, max. 35 mA
Abmessungen
40 x 100 x 22 mm

Magnetkontakte in verschiedenen Ausführungen



Es stehen verschiedenste Magnetkontakte für unterschiedliche Anbringungsmöglichkeiten zur Verfügung, z.B. zum Einlass in Fenster- bzw. Türblatt und Rahmen, zur Absicherung von Fenstern und Türen oder für Garagen-, Schiebe- und Rolltore.

MK 03, MK 03 Braun: Schaltabstand ca. 10 mm, zum Auf- oder Einbau

MK-SA-204: Schaltabstand ca. 40 mm, zum Aufbau

MK-SA-210: Schaltabstand ca. 21 mm, zum Einbau

MK-SA-211: Schaltabstand ca. 16 mm, zum Einbau

MK-SA-220: Rolltorkontakt, Schaltabstand ca. 75 mm

Ausführliche technische Daten zu den einzelnen Magnetkontakten erhalten Sie auf Anfrage.

Verdrahtete Komponenten

Feuermelder SD-280



Dieser optische Rauchmelder reagiert auf sichtbaren Rauch und der integrierte Hitzemelder auf das Überschreiten einer kritischen Temperatur in Innenräumen. Steigt die Rauchkonzentration oder die Temperatur über den festgesetzten Schwellenwert, so löst der Melder einen Feueralarm an der Zentrale aus. Wahlweise ertönt gleichzeitig die eingebaute Sirene. Er führt regelmäßig einen Selbsttest durch, und testet die Verbindung zur Zentrale. Die korrekte Funktion des SD-280 kann mit Hilfe der Testtaste auf dem Gehäusedeckel überprüft werden. Mittels Steckbrücken kann die Auslöselogik am Melder eingestellt werden: nur Rauch, nur Hitze, Rauch und Hitze, Rauch oder Hitze.

Rauchfassung

optisch

Hitzesensor

ca. 60° C

Lautstärke der eingebauten Sirene

85 dB(A)/3 m

Empfohlener max. Erfassungsbereich

50 m²

LED-Anzeige

Selbsttest und Alarm

Stromversorgung

12 V DC, max. 100 mA von der Zentrale

Abmessungen

Ø 126 mm, Höhe 65 mm

Gasmelder GA 133



Der Gasmelder warnt bei Austritt von Methan (Stadt-/Erdgas), Propan oder Butan bei 2 Konzentrationsschwellen. Mit lautem Warnton und Kontrollanzeigen.

Wechsler-Relaiskontakt

max. 5 A/230 V AC

Stromversorgung

12 V DC, max. 150 mA

Erfassungsbereich

ca. 50 m²

Lautstärke der Sirene

94 dB/0,3 m

Abmessungen

73 x 100 x 39 mm

Drahtgebundene Außensirene mit Blitzlicht OS 360A



Zur akustischen und visuellen Alarmanzeige im Außenbereich. Sabotagesicherung gegen Abreißen, Aufschrauben oder Kabeldurchtrennung, Gehäuse aus ABS. Inkl. NiCad Notstromakku 4,8 V, 1800 mAh. Der Vorteil dieser Sirene liegt in der geringen Stromaufnahme von der Zentrale, da die Sirene im Alarmfall vom integrierten Notstromakku versorgt wird. So löst sie selbst dann aus, wenn das Kabel zur Zentrale getrennt wird.

Sirenenlautstärke

118 dB/1m

Stromversorgung

12 V DC, max. 50 mA von der Zentrale

Schutzart

IP34

Abmessungen

158 x 75 x 230 mm

Verdrahtete Komponenten

Außensirene mit Aufsatzblitzlicht AS 14



Zur akustischen und visuellen Alarmanzeige im Außenbereich. Mit Aufsatzblitzlicht im klassischem Design. Zur Verdrahtung an eine Alarmzentrale. Gehäuse aus pulverbeschichtetem Aluminium. Sabotagesicherung gegen Aufschrauben und Abriss.

Lautstärke
107 dB(A)/1 m

Blitzfrequenz
0,8 Hz

Stromversorgung
12 V DC,
320 mA (Sirene)/300 mA (Blitzlicht)

Abmessungen
195 x 350 x 155 mm

Sirene SA-913T



Gibt die Verzögerungstöne der Zentrale wieder und dient der Vertreibung des Einbrechers aus dem Objekt. Mit Sabotagesicherung zur Verdrahtung an eine Alarmanlage. Für den Inneneinsatz (außen an geschützter Stelle). Mit Anschlusslitzen (ca. 25 cm Länge) und rückseitigem Sabotageschalter.

Lautstärke
104 dB(A)/1 m

Stromversorgung
12 V DC, 110 mA

Abmessungen
74 x 120 x 40 mm

Sirene SA-913FT



Gibt die Verzögerungstöne der Zentrale wieder und dient der Vertreibung des Einbrechers aus dem Objekt. Mit Sabotagesicherung und Blinklicht zur Verdrahtung an die Alarmzentrale. Für den Inneneinsatz (außen an geschützter Stelle). Mit Anschlusslitzen (ca. 25 cm Länge) und rückseitigem Sabotageschalter.

Lautstärke
104 dB(A)/1 m

Stromversorgung
12 V DC, 200 mA

Blinklicht
4 x LED

Blinkfrequenz
ca. 5 x pro Sekunde

Abmessungen
74 x 120 x 40 mm

SYSTEM 8000

Mehr als eine Alarmanlage

Das System lässt sich optimal an Ihre individuellen Bedürfnisse anpassen. Ihr Fachbetrieb berät Sie gerne.

Indexa GmbH · Paul-Böhringer-Str. 3 · D-74229 Oedheim
Telefon 07136/9810-0 · info@indexa.de · www.indexa.de

Ihr Fachbetrieb berät Sie gerne:

SYSTEM 8000

Mehr als eine Alarmanlage

Das System lässt sich optimal an Ihre individuellen Bedürfnisse anpassen. Ihr Fachbetrieb berät Sie gerne.

Ihr Fachbetrieb berät Sie gerne: